

**Landkreis Vechta  
z.Hd. Herrn Kreisrat Böckenstette  
Ravensberger Straße 20  
49377 Vechta**

**Postanschrift**  
Diepholzer Straße 61  
49377 Vechta  
**Geschäftsstelle**  
Diepholzer Straße 31  
49377 Vechta  
Internet: [www.verkehrswacht-vechta.de](http://www.verkehrswacht-vechta.de)  
Bankverbindung:  
Volksbank Vechta  
IBAN: DE20280641790444666600  
BIC: GENODEF1VEC  
Vechta, 16.12.2025

## Neues Präventionsprogramm

### **„Ride Safe E-Scooter Sicherheitstraining“**

#### **-Zuschussantrag-**

#### **Sehr geehrte Damen und Herren**

seit Juni 2019 sind E-Scooter im Straßenverkehr in Deutschland zugelassen. Mit ihrer wachsenden Beliebtheit hat auch die Zahl der Unfälle rasant zugenommen. Fehlende Fahrpraxis, rücksichtsloses Fahren und Alkoholeinfluss sind dabei häufige Ursachen für E-Scooter-Unfälle. Zudem werden geltende Verkehrsregeln oft nicht beachtet – sei es aus Unwissenheit oder bewusstem Ignorieren.

Auf diese Verhalten werden wir ständig von Bürgern des Landkreises Vechta angesprochen mit der Forderung das die Kreisverkehrswacht Vechta e.V. hier agiert.

Viele Nutzerinnen und Nutzer unterschätzen Risiken wie geringe Fahrstabilität, kurze Reaktionszeiten, Bremswege sowie die spezifischen Gefahren im Mischverkehr mit Autos, Radfahrern und Fußgängern. Das führt nicht nur zu gefährlichen Situationen für die Fahrenden selbst, sondern stellt auch ein Risiko für alle anderen Verkehrsteilnehmer dar.

#### **Jüngere besonders gefährdet**

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts sind besonders junge Menschen in E-Scooter-Unfälle verwickelt. So waren 48,6 Prozent der im Jahr 2024 verunglückten E-Scooter-Fahrenden jünger als 25 Jahre, 82 Prozent waren jünger als 45 Jahre. Die Polizei registrierte 2024 in Deutschland 11 944 Unfälle mit Personenschaden, 26,7 Prozent mehr als 2023 mit 9 425 Unfällen. 27 Menschen starben dabei.

Auch im Landkreis Vechta sind steigende Unfallzahlen zu verzeichnen, wobei die „Dunkelziffer“ um ein vielfaches höher liegen dürfte da es sich häufig um Alleinbeteiligungen handelt welche selten erfasst werden.

Daher besteht ein wachsender Bedarf an strukturierten, präventiven Trainingsangeboten, um die Sicherheit im Umgang mit E-Scootern deutlich zu erhöhen. Viele Schulen haben für diese Trainingsangebote angefragt.

Als Anlage habe ich eine Projektbeschreibung angefügt.

Für das Projekt werden finanzielle Mittel benötigt:

### **Beschaffung:**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. mindestens 4 E-Scooter                          | ca. 3.400 EUR |
| 2. Transportanhänger                               | ca. 3.000 EUR |
| 3. Trainingsmaterialien für den Parcours           | ca. 1.000 EUR |
| 4. Schulungsmaterialien für den Theorieunterricht  | ca. 500 EUR   |
| 5. Anschauungsmaterialien ( Helme/Protektoren pp.) | ca. 300 EUR   |

### **Teilnahmegebühren:**

Wie bei allen Sicherheitstrainings werden Teilnahmegebühren fällig.

Ich würde empfehlen, dass E-Scooter Sicherheitstraining mit unter die Bezuschussung der Trainings durch den Landkreis Vechta aufzunehmen, 39 EURO bei einem Eigenanteil von 10 EUR angelehnt an das Pedelec -Training.

Für Schulen würde sich ein Pauschalpreis pro Tag empfehlen.

Natürlich könnte man die Trainings auch als Qualifizierungsmaßnahme im Schutzenselprojekt implementieren.

**Von daher beantrage ich hiermit eine finanzielle Beteiligung des Landkreises Vechta an den Beschaffungskosten und den Teilnahmegebühren.**

Da der Investitionszuschuss 2025 ausgelaufen ist (war auf 3 Jahre befristet) kann hierauf nicht zurückgegriffen werden.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**



Thomas Stransky  
Geschäftsführer  
Tel. : 015208896002  
E-Mail: [info@verkehrswacht-vechta.de](mailto:info@verkehrswacht-vechta.de)

*Gemeinnütziger Verein- eingetragen Vereinsregister AG Oldenburg Nr.: VR 110015  
Da die Gemeinnützigkeit der Kreisverkehrswacht Vechta e.V. anerkannt wurde,  
werden sämtliche Leistungen steuerfrei erbracht.*



## **„Ride Safe – E-Scooter Fahrsicherheitstraining“ im Landkreis Vechta**

E-Scooter gehören mittlerweile fest zum städtischen Verkehr. Viele Nutzerinnen und Nutzer unterschätzen jedoch Risiken wie geringe Fahrstabilität, kurze Reaktionszeiten, Bremswege sowie die spezifischen Gefahren im Mischverkehr mit Autos, Radfahrern und Fußgängern. Zudem kommt es häufig zu Unfällen durch Fehlbedienung, unsichere Kurvenfahrten und mangelnde Kenntnis der Verkehrsregeln.

Daher besteht ein wachsender Bedarf an strukturierten, präventiven Trainingsangeboten, um die Sicherheit im Umgang mit E-Scootern deutlich zu erhöhen.

### **Zielsetzung**

Das Training verfolgt folgende Ziele:

- Sicherer Umgang mit E-Scootern im Straßenverkehr
- Verbesserung der Fahrtechnik durch praktische Übungen
- Unfallprävention durch Sensibilisierung für Risiken
- Förderung der Regelkenntnis (StVO, Helmpflicht, Abstellregeln, Promillegrenzen)
- Stärkung des Selbstvertrauens der Teilnehmenden in komplexen Verkehrssituationen

### **Zielgruppe**

- Jugendliche ab 14 Jahren
- Erwachsene und Senioren, die E-Scooter nutzen
- Schulklassen, Jugendgruppen, Unternehmen (z. B. für Mitarbeitermobilität)
- Vereine, Kommunen und Bildungseinrichtungen

**Wir bieten 3 Trainingsformen an:**

- 1. für Jung & Alt**
- 2. für Schulen/Vereine/Institutionen pp.**
- 3. für Unternehmen**

### **„Sicher mit dem E-Scooter – Training für Jung & Alt“**

E-Scooter machen Spaß, sind schnell und praktisch – aber sie können auch gefährlich sein, wenn man sie falsch benutzt. Viele Unfälle passieren, weil Kurven unterschätzt werden, Bremswege zu lang sind oder man abgelenkt fährt.

In diesem Training lernst du, wie du mit Spaß, Style und Sicherheit unterwegs bist.

#### **Ziele**

- Sicherer fahren und Gefahren erkennen
- Bremsen und Kurvenfahren richtig üben
- Coole Parcours meistern
- Sturzrisiken vermeiden
- Wissen, was erlaubt ist und was nicht (StVO)

#### **Inhalte**

- Theorie: Was E-Scooter wirklich können – und was nicht
- Praxis: Slalom, Bremsübungen, Balance, Hindernisparcours
- Reaktionsspiele und Challenges
- Tipps zum sicheren Fahren in der Gruppe oder nach der Schule

#### ***Vorteile für den/die Teilnehmer:innen?***

- Weniger Unfälle
- Selbstbewusst im Straßenverkehr
- Stärkerer Überblick bei Stress- oder Gefahrensituationen
- Jede Menge Spaß beim Fahren

### **„Sicher mit dem E-Scooter – Prävention für Schülerinnen und Schüler“**

E-Scooter werden von Jugendlichen zunehmend im Alltag genutzt, sei es auf dem Schulweg oder in der Freizeit. Das Training unterstützt Schulen dabei, Verkehrssicherheit aktiv zu fördern, Risiken zu minimieren und Verantwortungsbewusstsein zu stärken.

#### **Ziele**

- Sensibilisierung für Gefahren im Straßenverkehr
- Praktische Schulung der Fahrtechnik
- Unfallprävention auf dem Schulweg
- Förderung sozialer Verantwortung und Rücksichtnahme

#### **Inhalte**

- Einführung in Verkehrsregeln, Pflichten und Risiken
- Praktische Übungen (Balance, Bremswege, Slalom, Hindernisse)
- Gruppenarbeit: Sicheres Fahren im Verbund
- Abschlussfeedback und Reflexion

### **Vorteile für Schulen**

- Präventionsarbeit, die direkt im Lebensweltbezug steht
- Hoher Praxisanteil – motivierend und nachhaltig
- Entlastung der Schule bei Verkehrserziehungsaufgaben
- Stärkung des Sicherheitsbewusstseins der gesamten Schülerschaft

### **„E-Scooter Sicherheitstraining für Unternehmen“**

Viele Firmen setzen E-Scooter als moderne Mobilitätsform ein – sei es auf Betriebsgeländen, für Kurzstrecken oder als nachhaltiges Dienstwege-Konzept. Damit dies sicher funktioniert, bietet dieses Training eine praxisorientierte Qualifizierung für Mitarbeitende.

#### **Ziele**

- Minimierung von Arbeits- und Wegeunfällen
- Richtiger Umgang mit Dienst-E-Scootern
- Sicheres Fahren in betriebsnahen Verkehrsbereichen
- Verantwortungsvoller Umgang mit firmeneigenen Mobilitätsangeboten

#### **Inhalte**

- Gefahren und Risiken im Betriebsverkehr
- Praktische Übungen (Bremsen, Kurven, Hindernisse, enge Bereiche)
- Richtlinien zum sicheren Betriebseinsatz
- Hinweise zu Wartung, Sichtbarkeit und Schutzausrüstung

#### **Vorteile für Unternehmen**

- Reduktion von Unfällen & Ausfallzeiten
- Höhere Effizienz durch souveräne Fahrzeugnutzung
- Verbesserung der Sicherheitskultur
- Attraktives Angebot im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

## **Trainingseinheiten**

**Theoretischer Teil** (ca. 30–45 Minuten)



- Einführung in E-Scooter-Technik (Bremsen, Beschleunigung, Schwerpunkt)
- Regeln der Straßenverkehrsordnung (Radwegpflicht, Geschwindigkeit, Handyverbot)
- Verhalten im Mischverkehr
- Typische Unfallursachen und wie man sie vermeidet
- Bedeutung von Helm, Reflexion und Sichtbarkeit

## **Praktischer Teil** (ca. 90–120 Minuten)



Die Übungen werden auf einem gesicherten Trainingsgelände durchgeführt.

### **Übungseinheiten**

1. **Grundhandling**
  - Auf- und Absteigen
  - Balance- und Stabilitätsübungen
  - Beschleunigen und Bremsen auf verschiedenen Untergründen
2. **Brems- und Gefahrenbremsung**
  - Stufenweise Bremskraftdosierung
  - Vollbremsung ohne Kontrollverlust
  - Ausweichen während des Bremsvorgangs

### **Kurven- und Slalomtraining**

- enge Kurven
- weite Kurven mit Blickführung
- Slalomstrecken zur Verbesserung der Koordinationsfähigkeit

### **Hindernisparcours**

- Überfahren kleiner Unebenheiten
- Ausweichen von Hindernissen
- Fahren über simulierte Bordsteinkanten

### **Realverkehrs-Simulation**

- Einfahren in Verkehrsräume
- Schulterblick-Training
- Reaktionsübungen bei plötzlich auftretenden Situationen

### **Auswirkungen von Alkohol und Drogen**

- Slalomstrecken unter Einsatz von Rauschbrillen